

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 185 (2019)

**Heft:** 7

**Buchbesprechung:** Bücher

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Andreas Fässler und Alfred Cudré-Mauroux,**

## **75 Jahre Revisionsstelle der Ausgleichskassen, 1944–2019**

**Zürich: Revisionsstelle der Ausgleichskassen, 2019, sekretariat@rsa.ch, ohne ISBN**

Freiheit und Solidarität gehören zur Schweiz. Beide haben sie viele Aspekte. Beide haben sie eine lange Geschichte. Und beide sind sie nicht selbstverständlich. Wenn zum Beispiel Sozialversicherungen wie die AHV relativ gut funktionieren, wenn schwere Vollzugsmängel selten sind, hat das mit Institutionen zu tun wie der Revisionsstelle der Ausgleichskassen (RSA). Die RSA stellt den Vollzug von Artikel 68, Absatz 2 des AHV-Gesetzes sicher, wo zu lesen ist: «Die der Ausgleichskasse angelassenen Arbeitgeber sind periodisch auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen hin zu kontrollieren.» Seltsam nur, dass die RSA 2019 bereits ihren 75. Geburtstag fei-

ert, drei Jahre vor der AHV. Die Diskrepanz zeigt, wie sehr die Entwicklung der modernen Schweiz von den Erfahrungen des Aktivdienstes 1939–1945 beeinflusst worden ist. 1940 trat die Lohn- und Verdienstversatzordnung (LVEO, heute EO) in Kraft. Die Soldaten sollten nicht länger für den Dienst am Land durch Armut und Not in ihren Familien bestraft werden, sie erhielten vielmehr weiterhin den grösseren Teil ihres Lohnes und ihre Arbeitgeber den durch paritätsche Lohnprozente finanzierten Erwerbsersatz. Um dieses System periodisch zu revidieren, gründeten die dazu geschaffenen Ausgleichskassen 1944 die RSA. Diese hat sich über die Fortentwicklung des

spezifisch schweizerischen Sozialstaates (wie AHV, Dreisäulenprinzip, obligatorische Unfallversicherung oder die dem Datenschutz geschuldete neue AHV-Nummer) bis heute als ausgesprochen ökonomische Lösung des ihr gestellten Problems erwiesen. Nun legen Verwaltungsratspräsident Andreas Fässler und Direktor Alfred Cudré-Mauroux mit Kolleginnen und Kollegen zusammen eine gediegene, gut lesbare Schrift vor, die alle ansprechen wird, die sich für die Herkunft unserer modernen Sozialeinrichtungen und für das Geheimnis ihres relativ guten Funktionierens interessieren.

*Jürg Stüssi-Lauterburg*

**Ruedi Baumann**

## **Panzerblut in meinen Adern**

**Mein Militärleben 1970–2000**

**Zug: CMS Verlagsgesellschaft mbH, 2018, ISBN 978-3-03827-019-5**

In 32 leicht lesbaren und anschaulich geschriebenen Kapiteln schildert der Autor sein Militärleben bei den «Gelben», den schweizerischen Panzetruppen, vom Rekruten 1970, über den Kompanie- und Bataillonskommandanten des berühmten Centurionbataillons 22 bis zum Oberstleutnant und Chef MLT der F Div 8 und Militärrichter. Es sind fröhliche, lustige, traurige, kritische, hinterfragende, sinnsuchende, echte und erlebte Geschichten. Im Mittelpunkt stehen der Mensch und Offizier als Führer. Dieser wird zu Selbstständigkeit, zur Führung von vorne und sogar zur Widerrede ermutigt. Im Mittelpunkt steht aber auch der Panzer, der das militärische Leben von

Ruedi Baumann prägte. Es ist der Panzer 55/57, der legende Centurion oder kurz und liebevoll «Centi» genannt; ein Kampfgefährt, von dem der Autor schreibt: «Kalt lief es einem den Rücken hinab, und die Nackenhaare krausten sich, wenn der 650 PS starke Rolls-Royce-Motor – eine Modifikation der Motoren der Spitfire-Kampfflugzeuge der Briten im Zweiten Weltkrieg – aufdröhnte und die fünfzig Tonnen Stahl beschleunigte.» Das Buch gibt zudem einen guten Querschnitt durch die schweizerische Panzerprominenz und natürlich die Panzergeschichte, in deren Zentrum Thun, das Mekka der Panzetruppen, steht. Aber auch die Aussenstandorte wie Bière, Bure, Bü-

lach, Glarus und Hinterrhein werden erwähnt. Viel Lustiges, Anekdotisches ist zu finden, unter anderem über den legendären Instruktionsoffizier und Panzergeneral Johann Rudolf Hüssy, den späteren Kommandanten der Mech Div 4. Was dem Werk gut angestanden hätte, wären ein paar instruktive Fotos, vor allem eine vom «Centi». Der interessierten Leserschaft, insbesondere Panzerleuten und Angehörigen der ehemaligen F Div 8 sowie des FAK 2, wird das flüssig geschriebene Buch jedoch einige vergnügliche Lektürestunden bereiten und viele schöne Erinnerungen an die «gute alte Militärzeit» wecken!

*Gerhard Wyss*



Nr. 07 – Juli 2019

185. Jahrgang

## **Impressum**

**Präsident Kommission ASMZ**

Oberst Markus Oetterli, lic. oec. HSG

**Chefredaktor**

Oberst i Gst Peter Schneider (Sch)

**Redaktionssekretariat**

ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG

Postfach 732, CH-8604 Volketswil

Telefon +41 44 908 45 60

E-Mail: redaktion@asmz.ch

**Stellvertreter des Chefredaktors**

Oberst i Gst Michael Arnold, lic. phil. II (AM)

**Redaktion**

Andrea Grichting Zelenka, lic. phil. (ga)

Major Philipp Imhof (Pj)

Oberst Dieter Kläy, Dr. phil. I (dk)

Oberstlt Pascal Kohler (pk)

Major Christoph Meier (cm)

Major Peter Müller, Dr. rer. pol. (pm)

Hptm Daniel Ritschard, lic.oec. HSG (DR)

Henrich Schneider (Sc)

Major Markus Schuler (M.S.)

Oberstlt Eugen Thomann, lic. iur. (ET)

Major Walter Troxler, Dr. phil. (Tr)

**Herausgeber**

Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Verlag**

Verlag Equi-Media AG, Postfach 732, Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

**Verleger:** Christian Jaques

**Geschäftsführung**

Regula Ferrari Hasler

Telefon +41 44 908 45 60

E-Mail: ferrari@asmz.ch

**Abonnemente**

Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65

E-Mail: abo@asmz.ch

**Layout:** Stefan Sonderegger

**Inserateverkauf**

Zürichsee Werbe AG

Urs Grossmann

Telefon +41 44 928 56 15

urs.grossmann@fachmedien.ch

**Bezugspreis**

inkl. 2,5% MwSt

Kollektivabonnement SOG ermässigt

Jahresabo Inland Fr. 78.– /

Ausland Fr. 98.–

**Druck:** Galledia Print AG, 9230 Flawil

**Erscheinungsweise:** 11mal pro Jahr

**© Copyright**

Nachdruck nur mit Bewilligung  
der Redaktion und Quellenangabe

[www.asmz.ch](http://www.asmz.ch)

**Nächste Ausgabe: 5. August 2019**

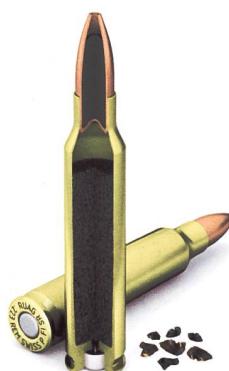
**Schwerpunkt:**

- Zivildienstgesetz
- Kriegsführung
- Air2030
- Social Media

# Wenn es darauf ankommt. Auf unsere Munition ist Verlass.



Unsere hochpräzisen Produkte ermöglichen eine wirksame Bekämpfung von unterschiedlichen Zielen in verschiedenen Situationen. Ihr Können verbunden mit unserer Munition ist unschlagbar!



Together  
ahead. **RUAG**